

## LEUTE

## Die Enkel als Jungbrunnen

Vilseck. (zip) Zum 85. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Hans-Martin Schertl Kunigunda Meyer, geborene Hörl, aus Sorghof. Er überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt Vilseck und wünschte ihr noch viele schöne Jahre, vor allem Gesundheit.

Kunigunda Meyer wurde in Grünwald, im heutigen Truppenübungsplatzgebiet geboren. Sie wuchs zusammen mit fünf Ge-



Zum 85. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Hans-Martin Schertl Kunigunda Meyer aus Sorghof. Bild: zip

schwistern auf. 1936 wurde die Familie ausgesiedelt und baute sich ein Haus in Sorghof. 1946 heiratete sie ihren Ehemann Kurt, der leider bereits im November 2000 verstorben ist. Auch ihr einziger Sohn, Günther, ist vor einigen Jahren einer schweren Krankheit erlegen.

Kunigunda Meyer arbeitete 30 Jahre lang als Verkäuferin in der PX im Südlager. Heute lebt die Jubilarin mit ihrer Enkeltochter Anja und deren Familie im Haus. Jung gehalten wird die Jubilarin von ihren fünf Urenkeln und ihren Freundinnen von der Seniorentanz-Gruppe. Letztere ließen es sich nicht nehmen ihrer fleißigen Tanzpartnerin persönlich zu gratulieren. Neben der Schwiegertochter und den beiden Enkelkindern überbrachten der Jubilarin auch viele Freunde und Bekannte ihre Glückwünsche.

## VILSECK

## Imker haben schon Frühlingsgefühle

Vilseck. (ct) Am kommenden Freitag findet um 19 Uhr im Gasthof Roter Hahn in Schlicht der nächste Stammtisch mit der Frühjahrsversammlung der Imker statt. Es spricht Werner Zwillich vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Amberg zur Auswinterung der Varroamilbe. Einladung zur Versammlung ergeht an alle Imker des oberen Vilstals und alle Nachbarvereine.

Die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Vilseck und Umgebung findet am Sonntag, 28. Februar, um 14 Uhr im Hotel Angerer in Vilseck statt.

## FREIHUNG

## Dauerbrenner feiern party

Großschönbrunn. Am kommenden Samstag findet zum 5. Mal die Dauerbrennerparty in der Hüttner-Halle direkt an der B 299 in Großschönbrunn statt. Dazu lädt die Landjugend ein. Ab 20 Uhr geht's los. Eintritt nur für Gäste ab 16 Jahren. Alle Getränke kosten zwei Euro. Es fahren wieder kostenlose Shuttlebusse.

Buspläne und weitere Infos: [www.dauerbrenner-party.de](http://www.dauerbrenner-party.de)

## Nachschlagewerk für Generationen

Vereinsgemeinschaft Sorghof ehrt Heimatforscher Weber – Interessante Forschungsergebnisse

Sorghof. (er) Der Heimatforscher Rudolf Weber war Ehren-gast bei der Sitzung der Vereins-gemeinschaft Sorghof (VGS). Der pensionierte Rektor aus Auerbach beschäftigt sich in seiner Freizeit intensiv mit der Geschichte der früheren Ortschaften im Truppenübungsplatz, und hat sein Wissensspektrum auf seiner umfangreichen privaten Internetseite der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Auf seiner Homepage (<http://www.weber-rudolf.de>) findet der interessierte Surfer Wissenswertes über die Stadt Auerbach in der Oberpfalz und ihre Umgebung, oder zu Sachthemen wie die Schulgeschichte mit den Schulschwestern und die Christianisierung der Region. Breiten Raum nimmt der Truppenübungsplatz Grafenwöhr ein mit seinen früheren Ortschaften und auch den neu entstandenen Ortschaften nach der Ablösung.

## Weiterführende Links

Auf Wunsch der VGS erstellte Weber eine eigene Unterseite ([www.weber-rudolf.de/sorghof](http://www.weber-rudolf.de/sorghof)) mit der Entstehungsgeschichte von Sorghof. Eng damit verknüpft sind die umfangreichen Seiten über die früheren Ortschaften Haag, Langenbruck und Altenweiher. Seine Forschungsergebnisse hat Weber mit zahlreichen wei-



Stadtrat Wilhelm Ertl (links) bei der Übergabe der Sorghofer Ortschronik an den Heimatforscher Rudolf Weber aus Auerbach (rechts). Bild: er

terführenden Links hinterlegt. Willi Zinnbauer und Wilhelm Ertl aus Sorghof unterstützten ihn bei der Erstellung dieser Seiten und stellten Unterlagen wie Fotos, alte Postkarten und Chroniktexte aus ihrem Privatarchiv zur Verfügung. Inzwischen ist die Sorghof-Seite angewachsen und wird noch weiter ausgebaut. Stadtrat Wilhelm Ertl dankte Weber für sein Engagement. Damit werde den nach-

folgenden Generationen ein Nachschlagewerk erhalten, das in dieser Form einmalig ist. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Ertl die Sorghofer Ortschronik mit Widmung der acht Sorghofer Vereinsvorsitzenden an Weber.

Ertl übermittelte auch den Dank des Bürgermeisters der Stadt Vilseck, Hans-Martin Schertl, in dessen Auf-

trag er einige Bücher aus dem Fundus der Stadt Vilseck an Weber überreichte.

Weber zeigte sich erfreut über die zuteil gewordene Ehrung und erzählte von den Beweggründen für sein Hobby und der Faszination der Heimatforschung. Bei seinen Recherchen greift Weber auf verschiedenste bereits vorhandene Medien wie Chroniken, Festschriften, Internetquellen und vor allem auch auf das Wissen und bereitgestellte Materialien von Zeitzeugen oder Nachfahren zurück.

## Material digitalisiert

Das gesammelte Material digitalisiert Weber auf seinem Heimcomputer und erstellt hieraus die Quelltexte für seine Internetpräsentation, die er ständig aktualisiert und ausbaut. Inzwischen umfasst sein Werk sehr viele Unterseiten mit Tausenden von Fotos und Grafiken.

Abschließend sprach Weber dem VGS-Gremium ein großes Kompliment für den Gemeinschaftsgeist aus, der die Grundlage für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft darstellt. Über leihweise zur Verfügung gestellte Fotos und Informationen über die Ortschaft Sorghof würde er sich sehr freuen, sagte Weber, denn daran arbeitet er gerade.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.weber-rudolf.de/>

## Fröhlicher Schluss

Kindergarde beendet mit Schwung Faschings-Session

Schlicht. (lia) Nach Pyjamaball mit „Toni“ (Auer) und „Kare“ (Stubenvoll), Krapfenparty der Demenzbetreuung und Auftritt der großen Garde der Vilsania im Lebenszentrum Vilseck setzte die Kindergarde den Veranstaltungen dieser Session einen fröhlichen Schlusspunkt.

Hans Hufsky hatte mit seinem musikalischen Vortrag bereits dafür gesorgt, dass im Aufenthaltsraum fleißig getanzt und geschunkelt wurde, als die fesche Kinder- und Zwergerl-

garde der Vilsania einzog. Angeführt vom Prinzenpaar Marie I. (Wild) und Philipp I. (Stübe) zeigten die Nachwuchstänzerinnen und -tänzer unter der Leitung von Monika Stümpfl viel Rhythmusgefühl. Zwischen Gardetanz und Showeinlage überreichte das Prinzenpaar den Orden 2010 an Heidi Neubauer.

Als Belohnung für den gelungenen Auftritt gab es neben einer Spende tosenden Applaus für die jungen Künstler.

## Keiner ging leer aus

Lustige Spiele zu fetziger Musik beim Kinderfasching

Vilseck. (lia) Einen tollen Nachmittag erlebten die jungen und die erwachsenen Gäste des Kinderfaschings der Pferdefreunde Vilseck. Mehr als 150 begeisterte Teilnehmer tummelten sich in Gastraum und Saal, die Kinder oftmals in phantasievollen und ausgefallenen Verkleidungen.

Zu fetziger Musik gab es lustige Spiele: Bonbonlauf, Stelzenlauf und Sackhüpfen, wobei die Kleinsten von den Eltern unterstützt wurden. Das

Schokokussessen war mit einer Herausforderungsrunde für die begleiter gespickt. Mehrere Runden mussten jeweils bestritten werden, um einen der ersten Preise zu ergattern. Leer ging aber kein Kind aus. Schon allein die Teilnahme wurde mit einer süßen Kleinigkeit bedacht.

Der viel umjubelte Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Ebersbacher Stodlgarde, die Gardetanz und Showtanz zum Besten gab.



Mit ihren grazilen Bewegungen begeisterte die Kinder-Tanzgruppe des FC beim Seniorenfasching. Bild: prä

## VILSECK

Siedlergemeinschaft Vilseck. Freitag, 19 Uhr, Versammlung, Gasthaus Specht, mit Vortrag über „Heizsysteme auf dem Prüfstand – ist ihre Heizung noch zeitgemäß“. Referent ist Fachingenieur und Vorsorgetechniker Michael Neidert aus Freihung. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Clubfreunde Vilseck. Freitag, 19.30 Uhr, Stammtisch im Sportheim FV Vilseck.

Pflegeberatungsambulanz. Jeden Mittwoch, 9 bis 12 Uhr, im Rathaus Vilseck.

Imkerverein Vilseck und Umgebung. Freitag, 19 Uhr, im Gasthof Roter Hahn in Schlicht Stammtisch mit Frühjahrsversammlung, Werner Zwillich vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Amberg referiert über Auswinterung der Varroamilbe. Alle Imker eingeladen. Jahreshauptversammlung am Sonntag, 28. 2., 14 Uhr, im Hotel Angerer, Vilseck.

Feuerwehr Vilseck. Heute, 19.30 Uhr, Fischessen im Floriansstüberl.

Kolpingsfamilie Vilseck. Freitag Kolping-Stammtisch im Burgstüberl und im Jugendtreff.

Stadt- und Pfarrbücherei Vilseck. Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr geöffnet

## GEBENBACH

DJK. Jeden Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr, „Hip Hop and Dance“ (Kinder von neun bis zwölf Jahren) im Gymnastikraum des Sportheims.

Gemeindejagd Gebenbach. Für alle Jagdgenossen am Samstag, 27. 2., 19.30 Uhr, Jagdessen im Gasthaus Obermeier, Gebenbach.

Stopselclub. Freitag, 20 Uhr, Kegelabend im Sportpark-Hirschau.

Kirchenchor Gebenbach. Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe im Pfarrsaal.

## FREIHUNG

Schäferhundeverein. Heute ab 18 Uhr Übungsbetrieb auf dem Hundepplatz in Freihung (Hämmerleinsmühle 5). Neue Interessenten willkommen. Informationen gibt es unter Telefon 09646/80 99 45.

RV Eintracht Elbart. Am Samstag, 13. 3., 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthof „Alte Post“ mit Neuwahlen. Wünsche und Anträge, die bei der Versammlung behandelt werden sollen, sind beim Vorsitzenden Christian Wiesneth schriftlich oder unter Telefon 09646/1716 vorzubringen.

DJK Seugast. Das Bockbierfest findet am Samstag um 20 Uhr statt. Dazu wird eine bayerische Brotzeit gereicht. Es spielt der Alleinunterhalter Michl im Sportheim.

## Die Sorgen vergessen

Freihunger Senioren verstehen es prächtig zu feiern

Freihung. (prä) Im voll besetzten Sportheim des FC Freihung zeigten die Senioren der Gemeinde, dass sie richtig Fasching feiern können. Bei drei Stunden Lachen und Heiterkeit herrschte eine tolle Stimmung und man hatte einmal Zeit am Rosenmontag die Sorgen des Alltags zu vergessen.

FC-Vorsitzender Jürgen Grundler zeigte sich erfreut über den guten Besuch und begrüßte vor allem die Seniorengruppe aus Schlicht, die seit vielen Jahren mit ihren Tanzeinlagen zu einer gelungenen Faschingsfeier beiträgt. Der FC sei stolz auf die Senioren, denn auf sie könne man sich verlassen, so der Vorsitzende.

Alleinunterhalter Heiner hatte sein Akkordeon mitgebracht und spielte alte Schlager und Stimmungslieder, zu denen die Senioren wie in früheren Zeiten auf der Tanzfläche schwefen konnten.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Kinder der Tanzgruppe unter Leitung von Maja Schertl und die Gruppe „Fit ins Alter“. Für ihre Tänze und Show Einlagen gab es viel Beifall. Zwischen den Einlagen wurde viel getanzt und geschunkelt und Steiger Dieter Mohr erzählte eine Geschichte von zwei Bergmännern nach einer durchzechten Nacht.